

SHZ

Stiftung Homöopathie-Zertifikat
Qualitätssicherung und -förderung

Fortbildungen 2018

**für Dozenten und Supervisoren
in der homöopathischen Aus-
und Weiterbildung**

14./15.04.2018 - Hannover

21./22.07.2018 - Esslingen

www.homoeopathie-zertifikat.de

Supervisions-Fortbildung

Supervision ist ein wichtiger Teil der Ausbildung am Übergang von Theorie zu Praxis. Sie dient darüber hinaus als Instrument zur Verfeinerung der Fähigkeiten des Therapeuten in der praktischen Arbeit mit Patienten. Kontinuierliche Supervision der eigenen Praxisarbeit unterstützt auch die Entwicklung der Therapeutenpersönlichkeit.

Was macht nun gute Supervision aus?

Welche Kenntnisse und Fähigkeiten braucht ein Supervisor, neben einer umfassenden homöopathischen Fachkenntnis und langjähriger Praxiserfahrung?

An diesen beiden Seminarwochenenden werden Sie sich den Antworten auf diese Fragen durch „learning by doing“ annähern. Über erfahrungsorientiertes Lernen werden die Grundbegriffe von Supervision, die therapeutisch-supervisorische Grundhaltung, sowie das methodische Vorgehen in einer Supervisionsitzung und die Perspektiven von Supervision vermittelt.

Als Supervisor begegnen Sie einem Supervisanden (Teilnehmer einer Supervision) mit Ihrer fachlich-homöopathischen Kompetenz, aber auch mit Ihrer supervisorischen Kompetenz. Die Grundhaltung von Supervisoren ist wertschätzend, überparteilich, ressourcenorientiert, kritisch distanziert und einführend im Wechsel und letztlich auch neue Perspektiven eröffnend.

Die Supervisions-Fortbildung ist ausdrücklich auch für Dozenten geeignet. Der konzeptionelle Aufbau der Seminarwochenenden dient dazu, eigene Fähigkeiten in Bezug auf die Begleitung und Förderung individueller Lernprozesse zu vertiefen und das Wissen um Gruppenprozesse und Gruppendynamiken zu erweitern.

Supervision ist praxisbezogen und lebt von den Fragen, die die Supervisanden einbringen. Alle Themen und die vorgestellten Methoden werden anhand von Fallbeispielen und Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden vermittelt. Kurze theoretische Inputs werden die Teilnehmer unterstützen, an den Seminarwochenenden selbst Einzel- oder Gruppensitzungen zu moderieren. Die

beiden Seminarwochenenden unterstützen Sie dabei,

- Ihre therapeutisch-supervisorische Grundhaltung zu vertiefen,
- sich anhand einer strukturierten Moderation der Falldarstellung eines Supervisanden zu nähern,
- zu lernen, mit verschiedenen Supervisionsmethoden spielerisch umzugehen,
- in (Unterrichts)Gruppen systemische Zusammenhänge zu erkennen,
- Ihr Wissen durch konstruktive Kritik und wertschätzendes Feedback bereichern zu lassen,
- durch Zuschauen und Nachahmen neue Impulse für Ihr eigenes berufliches Handeln mitzunehmen.

Die therapeutisch-supervisorische Grundhaltung, Gruppenprozesse, Gruppendynamik, systemische Aspekte

Möchten Sie erfahren, wie Sie individuelle Lernprozesse besser begleiten und unterstützen können?

Möchten Sie ihr Wissen um Gruppenprozesse, Gruppendynamiken erweitern oder vertiefen?

Dann könnte dieses Seminarwochenende für Sie genau das richtige sein!

An diesem Wochenende erlernen Sie die Grundlagen unterstützender Kommunikation. Und Sie lernen, diese auch auf Gruppensituationen zu übertragen.

Zu den Themen an diesem Seminarwochenende gehören :

- Die therapeutisch-supervisorische Grundhaltung
- Moderation einer Supervision
- Aufbau einer Anerkennungskultur
- Durchführung unterschiedlicher Methoden
- Systemische Zusammenhänge
- Selbstcoaching
- Feedback und Erfolgskontrolle

Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen ermöglichen es Ihnen als Supervisor in schwierigen Situationen unterstützend und fördernd für den Supervisanden reagieren zu können.

Seminargebühr: 200€

Leitung: Karin Bodirsky und Christoph Frieling

Datum: Sa/So 14./15.04.2018

Uhrzeit: Sa 11-19 Uhr und So 9-15 Uhr

Ort: Seminarraum Institut SWT, Am Plessenfelde 1, 30659 Hannover

Vertiefung methodischer Ansätze in der Supervision

Verfügen Sie bereits über Erfahrung als Supervisor?

Möchten Sie Ihre Kompetenz als Supervisor vertiefen?

Möchten Sie als Dozent erfahren, wie Sie schwierige Situationen im Unterricht auch supervisorisch bearbeiten können?

Dann könnte dieses Seminarwochenende für Sie interessant sein!

Als Teilnehmer erfahren und erleben Sie hilfreiche Techniken in Supervision (Einzel und Gruppe), wie z.B. Aufstellungsarbeiten, Arbeit mit inneren Anteilen, Arbeit mit Polen oder das Reflecting Team.

Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen ermöglichen Ihnen in Ihrer Arbeit als Supervisor kreative Techniken anzuwenden. Auch in Ihrer Tätigkeit als Dozent kann das Nutzen von kreativen Techniken sehr hilfreich sein, um schwierige Unterrichtssituationen zu klären.

Seminargebühr: 200€

Leitung: Karin Eckert und Marion Kampmann

Datum: Sa/So 21./22.07.2018

Uhrzeit: Sa 11-19 Uhr und So 9-15 Uhr

Ort: Praxis Karin Eckert, Blarerplatz 8, 73728 Esslingen